



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 281062b

FIRMA

Rohrdorfer Sand und Kies
Beteiligungen GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 01.04.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.08.2025

AUFGESTELLT VON

Dipl.-Ing. Walter Tunka MBA, geb. 09.04.1975

Dipl.-Ing. Mike Edelmann , geb. 10.02.1965

PRÜFWERT:

CA334F875262E4E5305D18E7165C2436439EEF1D
0DE332EFCDD484597A16F270

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	80.221.097,84	82.534.705,20
Anlagevermögen	70.510.387,69	70.823.256,38
Sachanlagen	4.328.487,69	4.641.356,38
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.957.758,51	3.162.163,51
technische Anlagen und Maschinen	825.070,00	913.113,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	265.823,00	299.136,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	279.836,18	266.943,87
Finanzanlagen	66.181.900,00	66.181.900,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	66.181.900,00	66.181.900,00
Umlaufvermögen	9.710.710,15	11.711.448,82
Vorräte	911.260,38	825.297,92
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.157,38	18.794,92
unfertige Erzeugnisse	201.204,00	153.952,00
fertige Erzeugnisse und Waren	687.899,00	652.551,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.798.599,99	10.885.749,21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.891,71	18.807,71
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.732.683,12	10.727.473,99
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	31.025,16	139.467,51
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	849,78	401,69
PASSIVA	80.221.097,84	82.534.705,20
Eigenkapital	79.014.041,39	81.205.520,27
eingefordertes Stammkapital	37.000,00	37.000,00
Stammkapital	37.000,00	37.000,00
davon eingezahlt	37.000,00	37.000,00
Kapitalrücklagen	72.564.785,53	72.564.785,53
nicht gebundene	72.564.785,53	72.564.785,53
Bilanzgewinn	6.412.255,86	8.603.734,74
davon Gewinnvortrag	0,00	0,00
Rückstellungen	831.285,26	942.770,43
Rückstellungen für Abfertigungen	94.067,00	146.611,00
Steuerrückstellungen	0,00	66.500,00
sonstige Rückstellungen	737.218,26	729.659,43
Verbindlichkeiten	375.771,19	386.414,50
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	292.409,57	367.658,50
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	83.361,62	18.756,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156.394,12	162.564,76
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	156.394,12	162.564,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.369,73	6.567,82
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	24.369,73	6.567,82
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	195.007,34	217.281,92
davon aus Steuern	56.173,48	6.257,46
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	14.257,84	11.228,51
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	111.645,72	198.525,92

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

83.361,62

18.756,00

Rohrdorfer Sand und Kies Beteiligungen GmbH, Langenzersdorf

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten im Anhang angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden im vorliegenden Jahresabschluss beibehalten.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 Jahren zugrunde gelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände und geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden sofort als Aufwand erfasst.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach folgenden Grundsätzen durchgeführt:

Bauten	linear	2 - 33	Jahre
Rohstoffvorkommen	entsprechend der Substanzverringerung		
Technische Anlagen und Maschinen	linear	4 - 15	Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	linear	4 - 10	Jahre

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind, oder wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist als der Buchwert.

Zuschreibungen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt höchstens auf den Nettowert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren sind zu Anschaffungskosten, die nach dem gleitenden Durchschnittsverfahren ermittelt werden, angesetzt.

Die fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden gemäß dem imparitätischen Realisationsprinzip mit dem Niederstwert angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestehen, werden Wertberichtigungen gebildet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 3 % gebildet.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** und für abfertigungsähnliche wurden mittels der „Projected-Unit-Credit-Methode“ unter Verwendung des Tafelwerks „AVÖ 2018 - P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung, Arbeiter-Angestellte“ ermittelt. Für die Bewertung wurde ein Diskontierungssatz von 1,96 % (Vorjahr: 1,74 %) verwendet. Der zum 31.12.2024 verwendete Zinssatz entspricht - ebenso wie im Vorjahr - dem Zinssatz des von der deutschen Bundesbank veröffentlichten Durchrechnungszinssatzes der letzten 7 Jahre mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Als zusätzliche Annahmen lagen der Bewertung, ein Gehaltstrend von 3,00 % (Vorjahr: 3,50 %) sowie eine Fluktuation von 1,00 % (Vorjahr: 0,50 %) zugrunde. Als Pensionsalter wurde das gesetzliche Pensionsalter bzw. ein bereits bekanntes früheres Austrittsdatum herangezogen.

Die **Rückstellungen für Jubiläumsgelder** wurden mittels der „Projected-Unit-Credit-Methode“ unter Verwendung des Tafelwerks „AVÖ 2018 - P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung, Arbeiter-Angestellte“ ermittelt. Für die Bewertung wurde ein Diskontierungssatz von 1,96 % (Vorjahr: 1,74 %) verwendet. Der zum 31.12.2024 verwendete Zinssatz entspricht - ebenso wie im Vorjahr - dem Zinssatz des von der deutschen Bundesbank veröffentlichten Durchrechnungszinssatzes der letzten 7 Jahre mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Als zusätzliche Annahmen lagen der Bewertung, ein Gehaltstrend von 3,00 % (Vorjahr: 3,50 %) sowie eine Fluktuation von 1,00 % (Vorjahr: 0,50 %) zugrunde.

Für die Ermittlung der **Rückstellungen für Rekultivierungs- und Abbruchverpflichtungen** liegen entsprechende Gutachten vor. Deren Werte werden gegebenenfalls um die seit der Gutachtenerstellung eingetretenen Preissteigerungen und um gegebenenfalls bereits angefallene Rekultivierungskosten angepasst. Die zum Bilanzstichtag zu bildende Rückstellung wird aus den angepassten Werten unter Anwendung des Barwertverfahrens ermittelt. Die Zinsaufwendungen betreffend Rückstellungen für Sozialkapital und für langfristige Rückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Finanzergebnis erfasst.

Die sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs. 1 UGB ermittelt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von EUR 910,00 (Vorjahr: TEUR 0) abgesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 24.423,08 (Vorjahr: TEUR 9) sowie Forderungen aus Cash-Pooling in Höhe von EUR 8.708.260,04 (Vorjahr: TEUR 10.719).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Rekultivierung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben in Höhe von EUR 111.645,72 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr (Vorjahr: TEUR 199) und in Höhe von EUR 83.361,62 eine Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren (Vorjahr: TEUR 19).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Personalaufwand und Arbeitnehmer

In den Löhnen und Gehältern sind Aufwendungen aus der Dotierung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 884,00 enthalten (Vorjahr: TEUR 0).

Im Personalaufwand sind in den sozialen Aufwendungen Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-Vorsorgekassen in Höhe von EUR 4.894,28 (Vorjahr: TEUR 4) enthalten.

Zinserträge aus der Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 146,00 (Vorjahr: TEUR 0) und Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 778,00 (Vorjahr: TEUR 0) werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Durchschnittliche **Zahl der Arbeitnehmer:**

	2024	2023
Arbeiter	7	7
Angestellte	1	2
	8	9

Angaben zu verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Name und Sitz	Anteil %	Eigenkapital 2024 TEUR	Jahresergebnis 2024 TEUR
Rohrdorfer Baustoffe Austria GmbH, Langenzersdorf	40,00	114.952	8.799

Konzernabschluss

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der Südbayerisches Portland-Zementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH, Rohrdorf, Deutschland, an. Der Konzernabschluss dieses Unternehmens gilt als befreiender Konzernabschluss i.S.d. § 245 UGB. Der Konzernabschluss wird in Deutschland im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2024 gehabt hätten.

Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren als Geschäftsführer tätig:

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Mike Edelmann
 Dipl.-Ing. Walter Tunka, MBA

Langenzersdorf, am 25. März 2025

Die Geschäftsführer:



Mike Edelmann
31.03.2025 19:57:12 [UTC+2]
Dipl.-Ing. Mike Edelmann



Walter Tunka
01.04.2025 09:36:22 [UTC+2]
Dipl.-Ing. Walter Tunka, MBA

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

Rohrdorfer Sand und Kies Beteiligungen GmbH, Langenzersdorf

Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 1.1.2024	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	7.126,50	0,00	0,00	0,00	7.126,50
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	6.327.412,66	24.942,62	24.341,27	152.171,66	6.224.524,89
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.370.514,53	56.000,00	0,00	40.053,67	4.386.460,86
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.115.290,64	39.749,60	0,00	13.530,31	2.141.509,93
4. Geleistete Anzahlung und Anlagen in Bau	266.943,87	37.233,58	-24.341,27	0,00	279.836,18
	13.080.161,70	157.925,80	0,00	205.755,64	13.032.331,86
III. Finanzanlagen:					
Anteile an verbundenen Unternehmen	66.181.900,00	0,00	0,00	0,00	66.181.900,00
	79.269.188,20	157.925,80	0,00	205.755,64	79.221.358,36

Kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwerte		
Stand am 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.126,50	0,00	0,00	7.126,50	0,00	0,00
3.165.249,15	253.688,89	152.171,66	3.266.766,38	2.957.758,51	3.162.163,51
3.457.401,53	144.043,00	40.053,67	3.561.390,86	825.070,00	913.113,00
1.816.154,64	73.062,60	13.530,31	1.875.686,93	265.823,00	299.136,00
0,00	0,00	0,00	0,00	279.836,18	266.943,87
8.438.805,32	470.794,49	205.755,64	8.703.844,17	4.328.487,69	4.641.356,38
0,00	0,00	0,00	0,00	66.181.900,00	66.181.900,00
8.445.931,82	470.794,49	205.755,64	8.710.970,67	70.510.387,69	70.823.256,38